

Wahlausschreibung Urnenwahlverfahren

Wahl der/des Kreisbereitschaftsleiter/in und der/des 1. und 2. Stellvertreter/in im BRK-Kreisverband Fürstenfeldbruck

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

der Wahlvorbereitungsausschuss gibt bekannt, dass die

Wahl zum/zur Kreisbereitschaftsleiter/-in und deren/dessen 1. und 2. Stellvertreter/-in

als

URNENWAHL

stattfinden wird. Alle Wahlberechtigten sind aufgerufen, am

Sonntag, 18.04.2021

in der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

ihre Stimme über eine verdeckte Stimmkarte (Stimmzettel) abzugeben.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage werden drei Wahllokale eingerichtet. In welchem Wahllokal gewählt werden kann, richtet sich nach dem **Wohnort**:

- Mitglieder, die in Germering, Puchheim, Eichenau, Alling, Stadt und Landkreis Starnberg wohnen, wählen in den Räumlichkeiten der Bereitschaft Germering, Dorfstr. 6 in **Germering**
- Mitglieder die in Gröbenzell, Olching, Maisach, Stadt und Landkreis München, Stadt und Landkreis Dachau wohnen, wählen in den Räumlichkeiten der Bereitschaft Olching, Zur Heupresse 4 in **Olching**
- alle anderen Mitglieder wählen in den Räumlichkeiten des Kreisverbandes Fürstenfeldbruck, Dachauer Str. 35 in **Fürstenfeldbruck**.

Ab dem 29.03.2021 können sich die Wahlberechtigten im HiOrg-Server für einen Termin in dem für sie zuständigen Wahllokal eintragen. Die Leitungskräfte werden gebeten, bei Bedarf Wahlberechtigte bei der Eintragung eines Termins zu unterstützen.

Erreicht im ersten Wahlgang ein/e vorgeschlagene/r Kandidat/in nicht die erforderliche Mehrheit oder wenn ein/e Kandidat/in sowohl für das Amt der/des Kreisbereitschaftsleiter/in als auch für das Amt der/des 1. oder/und 2. Stellvertretende/n Kreisbereitschaftsleiter/in vorgeschlagen und im Wahlgang für die/den Kreisbereitschaftsleiter/in nicht gewählt wird, ist ein zweiter Wahlgang erforderlich. Dieser zweite Wahlgang findet für den Fall seiner Notwendigkeit am

Sonntag, 25.04.2021

in der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

in dem Wahllokal statt, in dem das Mitglied am 18.04.2021 gewählt hat, statt.

Ob eine Notwendigkeit für diesen zweiten Wahltermin besteht, wird durch den Wahlausschuss unmittelbar nach dem Ende des ersten Wahltermins per E-Mail, über die Website des Kreisverbandes Fürstenfeldbruck und das IMS der Bereitschaften im Kreisverband Fürstenfeldbruck bekanntgegeben.

Auch im Rahmen der Urnenwahl besteht keine Möglichkeit zur Briefwahl. Des Weiteren weist der Wahlvorbereitungsausschuss auf folgendes hin:

1. Auch die Urnenwahl wird durch einen Wahlausschuss geleitet. Die Wahl des Wahlausschusses findet am **Freitag, 16.04.2021 um 18.00 Uhr** im Rahmen einer virtuellen Wahlversammlung statt. Der Wahlausschuss besteht wegen der Einrichtung von drei Wahllokalen aus einem Vorsitzenden und mindestens acht weiteren Mitgliedern. Die Wahl des Wahlvorstands kann über das Fernkonferenzsystem Freifunk Meet <https://meet.ffmuc.net/KBL2021> online (ohne die Möglichkeit zur aktiven Mitwirkung) verfolgt werden.
2. An den beiden oben genannten Wahltagen findet vor Abgabe jeder Stimmkarte eine Überprüfung der Wahlberechtigung statt, es ist daher im Rahmen der Wahl ein gültiger BRK-Mitgliedsausweis und/oder ein gültiges Lichtbilddokument als Wahlnachweis vorzuzeigen.
3. Wahlberechtigt sind aktive Mitglieder und Jungmitglieder der Gemeinschaft Bereitschaften des BRK-Kreisverbandes, die zum Zeitpunkt der Stimmabgabe das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Unter Hinweis auf § 3 Abs. 1, Abs. 2 der BRK-Wahlordnung setzt der Wahlvorbereitungsausschuss zur Nominierung der Kandidaten eine Frist bis zum

Dienstag, den 06.04.2021 um 18:00 Uhr.

Vorschlagsberechtigt ist jede/r Wahlberechtigte/r. Die Wahlvorschläge können schriftlich oder via E-Mail eingereicht werden. Schriftliche Wahlvorschläge sind **in einem verschlossenen Umschlag** an den

**Wahlvorbereitungsausschuss für die Wahl der/des
Kreisbereitschaftsleiter/in und deren/dessen 1. und 2. Stellvertreter/in
c/o den Vorsitzenden Manfred Gentz
Dachauer Str. 35
82256 Fürstenfeldbruck**

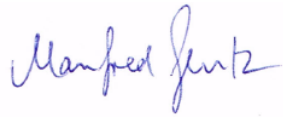
einzureichen und müssen zum oben genannten Zeitpunkt vorliegen.

Die Einreichung von **Wahlvorschlägen mittels E-Mail** ist nur zulässig, wenn der von der/dem Vorschlagenden unterzeichnete Wahlvorschlag als Datei-Anhang zur E-Mail an die nachfolgende E-Mail-Adresse gentz@brk-ffb.de versendet wird und diese Datei geeignet ist, die Erklärung unverändert wiederzugeben (z.B. PDF-Anhang). Wenn möglich, sollte den Wahlvorschlägen die Einverständniserklärung der/des Vorgeschlagenen beigelegt werden. Das beiliegende Formblatt kann benutzt werden, ist aber keine Pflicht.

Eingehende Wahlvorschläge werden vor der Wahl durch den Wahlvorbereitungsausschuss geprüft. Wahlvorschläge können bis zum Ablauf der Vorschlagsfrist durch die/den Vorschlagende/n wirksam wieder zurückgezogen werden. Den Wahlvorschlägen soll eine Einverständniserklärung der/des Vorgeschlagenen selbst beigelegt werden. Es sind Kandidaten jeglichen Geschlechts wählbar. Sollte niemand vorgeschlagen werden, besteht im Rahmen einer Urnenwahl nicht die Möglichkeit, in der Wahlversammlung Vorschläge einzubringen.

Die Bereitschaftsleitungen werden gebeten, die vorliegende Wahlausschreibung auch durch Aushang bekannt zu geben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Manfred Gentz
Vorsitzender des Wahlvorbereitungsausschusses

Nachname, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Mitgliedsnummer im BRK-Kreisverband

Wahlvorschlag

Ich bin

aktives Mitglied der Bereitschaft _____

Jungmitglied der Bereitschaft _____

Mitglied des Arbeitskreises _____

**und schlage Frau / Herrn
für das Amt**

Nachname, Vorname

des Kreisbereitschaftsleiters / der Kreisbereitschaftsleiterin

des/der 1. Stellvertreter/-in des/der 2. Stellvertreter/-in vor.

Ich versichere hiermit, dass alle Angaben korrekt sind und mir bekannt ist, dass ich diesen Wahlvorschlag bis zum Ablauf der Vorschlagsfrist wirksam zurückziehen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Einverständniserklärung des /der Vorgeschlagenen

Hiermit erkläre ich,

Nachname, Vorname

Adresse (Straße/PLZ/Ort)

geboren am

mich mit der Kandidatur

- zum Kreisbereitschaftsleiter / zur Kreisbereitschaftsleiterin
- zu dessen/deren 1. Stellvertreter / 1. Stellvertreterin
- zu dessen/deren 2. Stellvertreter / 2. Stellvertreterin

einverstanden.

- Ich erfülle die notwendigen Wahlvoraussetzungen durch nachfolgende
Ausbildungen/Qualifikationen (Datum/Maßnahme):

- Mir sind die Voraussetzungen gem. § 71 OdB im Allgemeinen bekannt und ich
werde, die mir fehlenden Qualifizierungen, während der Amtsperiode
nachholen.

Meine Einverständniserklärung kann ich gem. § 5 Abs. 1 der BRK-Wahlordnung bis
zum Aufruf des Wahlganges zurücknehmen.

**Wenn ich bei der Wahl nicht anwesend bin bzw. über die Annahme der Wahl
nicht befragt werden kann, dann gilt die Einverständniserklärung gleichzeitig
als Annahmeerklärung.**

Datum, Unterschrift